

## Großzügige Spende geht an den Förderkreis „Hilfe für krebserkrankte Kinder Aachen e.V.“

**07.12.2016 – Familie Wenn aus Bardenberg hat dem Förderkreis „Hilfe für krebserkrankte Kinder Aachen e.V.“ einen Scheck in Höhe von 2.855 Euro übergeben. Die Spendensumme ist das Ergebnis des Verkaufs selbstgemachter Artikel auf dem Bardenberger Weihnachtsmarkt.**

Bereits seit acht Jahren verkauft die Familie Wenn – bestehend aus Vater Dr. Bernd Wenn, dessen Ehefrau und den vier Töchtern Julia, Sabine, Barbara und Karolin – auf dem Bardenberger Weihnachtsmarkt selbst hergestellte Köstlichkeiten, Kissen, Kindergartentaschen, Kuchenmischungen und mehr. Die Erlöse kommen dem Förderverein „Hilfe für krebserkrankte Kinder Aachen e.V.“ zugute. Marlies Hambücker, Vorsitzende des Fördervereins, nahm den großzügigen Scheck dankbar entgegen.



*Ein Teil der Familie Wenn, Vater Dr. Bernd Wenn und dessen Töchter Sabine (3. v. l.) und Julia (rechts), überreicht den Scheck in Höhe von 2.855 Euro an Marlies Hambücker, Vorsitzende des Fördervereins „Hilfe für krebserkrankte Kinder Aachen e.V.“.*

### Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen  
Dr. Mathias Brandstädter  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Telefon: 0241 80-89893  
Fax: 0241 80-3389893  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)

**Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)**

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.